

KI

künstliche Intelligenz in der systemischen Aufstellung am Samstag, 29. November 2025

Wir betrachten uns dieses komplexe Thema aus geistiger Sicht mit dem Werkzeug der systemischen Aufstellung.

KI ist mittlerweile überall: Gute Analysten wie Ernst Wolff gehen davon aus, dass die Arbeitsmärkte weltweit innert 5 Jahren komplett Kopf stehen. KI hat **keinen eigenen Willen**, doch sie setzt das um, was ihr Erschaffer ihr an Willen verordnet hat. Nur, wer ist das? Wenn wir keine Hotline haben, dann sind wir das Produkt – es geht also um viel mehr, als um unsere Daten. Dann wird erkennbar, dass die Aufwachlehrer seit tausenden von Jahren die Verfahren zum Aufwachen gelehrt haben, welche notwendig sind, um aus einer KI-Kontrolle auszusteigen.

Hans-Peter von Lichtenstein hat den gleichen Verdacht: Eine KI beherrscht uns schon sehr, sehr lange. Hiess die JHV? Andererseits setzt uns die KI ins Lot und wir merken – dass Wissen uns nicht zu Menschen macht. Die Wissens-orientierten Berufe der Medizin und des Rechts sind der Plandemie gnadenlos auf den Leim gegangen und waren willfährige useful-idiots.

Die KI kann uns also trainieren zu fühlen, ob etwas wahr ist. Und sie kann uns den Raum zu geben, kreativ und gestalterisch, anhand unserer Bedürfnisse zu agieren (Gerald Hüther). Eine KI hat keine Bedürfnisse. Die Borg (Star-Trek) waren eine Hive-Entität (wie ein Ameisenhaufen), welche von einer KI gesteuert wurde, erste Erwähnung: 1989. **Jean Luc Piccard** konnte aus seinem Hybrid Zustand befreit werden, aber es war herausfordernd. IT lehrt uns grundsätzliche spirituelle Leitsätze alltags-tauglich zu machen: **Alles ist mit allem Verbunden** (Mystik, Buddha): Das bringen uns die Computer seit ca. 1980 in den Alltag. Anfangs an einem Kabel, später über die Luft und schneller (also feinstofflicher). Und trotzdem geht es dann darum, Kanäle zu wählen oder zu sperren, es geht um Firewalls und Virens Scanner.

Wie gehe ich im Alltag mit dieser Verbundenheit um? Und jetzt sind wir reif genug, um uns dem grösseren Thema zu stellen, erkennen, dass uns dieses schon lange beherrscht und müssen in die Auseinandersetzung gehen. Ein vielfältiges, mehrschichtiges und äusserst komplexes Thema, perfekt geeignet um es aus der geistigen Sicht anzusehen.

Systemische Aufstellungen:

Systemische Aufstellungen können in kurzer Zeit Zusammenhänge, Abhängigkeiten, Geheimnisse und Beziehungen jeglicher Art aufzeigen.

Manchmal sind korrigierende Eingriffe – Heilbilder – zumindest für den nächsten Schritt hilfreich.

Grundsätzlich gilt: Nur schon das Aufstellen und Hinschauen macht normalerweise einen grossen Unterschied. Dadurch wird verstecktes ins Sichtfeld gerückt, wir leuchten bewusst Licht in die/unsere Schatten und erkennen die versteckten Geschenke, die Lehren, die uns eine Situation gibt. Damit müssen wir solche Aspekte nicht mehr abspalten, sondern können sie integrieren, womit sich dann auch die äussere Situation ändern kann.

Es gilt auch: Zukunftsbilder sind genauso lang gültig, bis neue Entscheidungen die Entwicklung in eine andere Richtung lenken, die Selbstverantwortung bleibt bei uns.

Zur Leiterin: Manuela

ist bekannt dafür, dass sie sehr genau hinschaut, hinfühlt und sehr präzise Überlegungen anstellt. Sie begleitet Menschen seit bald 15 Jahren erfolgreich auf ihrem Weg zu höherer Lebensqualität. Mit Kinesiologie, systemischen Aufstellungen und Körper-Arbeit öffnet sie Räume, die Bewusstsein und neue Möglichkeiten schaffen. Dabei sind ihr die Würdigung der Gegebenheiten, Inspiration und Selbstermächtigung wichtige Werte.

Mit ihren Qualitäten ist sie die erste Wahl für diese Arbeit und ich freue mich, dass Sie diese Aufgabe übernimmt.



Datum: Samstag 29. November



Ort:



Kanton Zürich

Der genaue Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Zeiten:



Eintreffen ab 13:30, Beginn 14:00 mit einer Vorstellungsrunde.

Danach systemische Arbeit – ca. bis 17:00, gefolgt von der Abschlussrunde.

Wir wünschen uns Dein Commitment dahingehend, dass Du bis zum Ende bleibst – das hilft, die Qualität und Kraft der Runde aufrecht zu erhalten.

Essen:



Gemeinsames Essen danach, auf eigene Kosten, wir werden ein Lokal reservieren – das ist ideal, um danach die Erkenntnisse miteinander abzugleichen.

Bitte gib bei der Anmeldung an, ob Du beim Abendessen dabei sein willst.

Vorerfahrung:



Falls Du auch selbst aktiv teilnimmst, teile uns bitte Deine Vorerfahrung in

systemischer Arbeit mit. Wir ziehen Menschen mit viel Erfahrung als Stellvertreter vor, da diese differenziert zu fühlen und kommunizieren gelernt haben.

Ausgleich:

100.-

Es gibt auch die Möglichkeit als Sponsor *vor Ort* zu überzahlen.

Wenn Du knapp bei Kasse bist, prüfen wir gern den Sponsorentopf zum Ausgleich – Alleinerziehende mit Vorrang.



Auswertung:



Um dieses für viele relevante und schmerzhaft

Thema im Detail aufzuarbeiten, werden

wir diese Aufstellung filmen.

Dieses Material wird nicht öffentlich gemacht.

Anmeldung:



Deine Anmeldung ist verbindlich, bis 10 Tage vorher ist Deine Abmeldung kostenlos, danach bleibt sie kostenlos, wenn Du einen Stellvertreter für Dich schickst und wird ansonsten verrechnet.

Anmeldung: <http://eventfrog.ch/ki-aufstellung>

Kontakt: David.Juergsohn@Protonmail.com

